



Ihre Ansprechpartner



Prof. Dr. Christian von Tirpitz
Chefarzt | Stellvertretender Leiter
Darmzentrum
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie
*Von der FOCUS-Ärzteliste in 2021 zum
achten Mal in Folge unter die besten
Gastroenterologen Deutschlands gewählt.*



Dr. med. Andreas Edelmann
Leitender Oberarzt
Facharzt für Innere Medizin,
Gastroenterologie, Diabetologie



Kirsten Beckmann
Ärztliche Leitung Palliativstation
Fachärztin für Innere Medizin,
Palliativmedizin



Claudia Wersch
Leiterin Diagnostikzentrum

Wir sind gerne für Sie da

Sana Klinikum Landkreis Biberach
Medizinische Klinik I Gastroenterologie

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-7400
Fax 07351 55-7499
gastroenterologie.bc@sana.de

Ambulante Sprechstunden
Sana MVZ Gastroenterologie

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-5910

Montag 10.00 – 12.30 Uhr und 14.00 – 19.00 Uhr
Donnerstag 08.00 – 12.30 Uhr und 13.30 – 15.30 Uhr
Freitag 08.00 – 11.30 Uhr
Termin nach Vereinbarung

- Ambulante Endoskopie
- Vorsorgekoloskopie
- Atemtests (Nahrungsmittelunverträglichkeiten)
- Lebererkrankungen
- Spezialsprechstunde Chronisch entzündliche Darmerkrankungen (CED)
- Privatsprechstunde nach Vereinbarung

Sana Kliniken
Landkreis Biberach GmbH

Marie-Curie-Straße 4
88400 Biberach
Tel. 07351 55-0
Fax 07351 55-5099
information.bc@sana.de
www.sana.de/biberach

Stand: September 2021, Änderungen vorbehalten.

Sana Klinikum
Landkreis Biberach



Medizinische Klinik

Gastroenterologie

Erkrankungen des Verdauungstraktes,
Diabetologie, Palliativmedizin, Darmzentrum

Vorwort

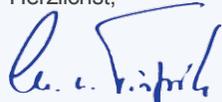
Sehr geehrte Damen und Herren, Liebe Patientinnen und Patienten,

die Medizinische Klinik der Sana Kliniken Landkreis Biberach deckt das gesamte Spektrum internistischer Erkrankungen ab. Im Spezialgebiet Gastroenterologie untersuchen und behandeln wir Erkrankungen des Verdauungstraktes, zu dem unter anderem auch Leber, Bauchspeicheldrüse und Galle gehören. Die Abteilung ist mit den modernsten technischen Geräten ausgestattet. Rund um die Uhr steht Ihnen ein Team aus erfahrenen Fachärzten sowie spezialisiertem Assistenzpersonal zur Verfügung. Dies ermöglicht auch nachts und am Wochenende Notfallbehandlungen von hoher fachlicher Qualität sowie größter Sicherheit für unsere Patienten. Ein wesentlicher Bestandteil für den Behandlungserfolg ist darüber hinaus die enge Kooperation mit den anderen Fachabteilungen der Klinik.

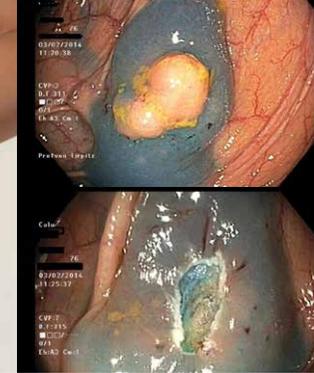
Im zertifizierten Darmzentrum behandeln wir Patienten mit Darmkrebs nach den aktuellen Standards und erstellen individuelle Behandlungskonzepte in Absprache mit allen beteiligten Disziplinen. Die Behandlung von Patienten mit chronisch entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa stellt einen weiteren Schwerpunkt innerhalb der Abteilung dar. Hierfür besteht auch die Möglichkeit der ambulanten Beratung und Behandlung im Rahmen einer Spezialambulanz. Ein weiterer Schwerpunkt ist die Behandlung von Diabetikern. Ein interdisziplinäres Team aus Diabetologen, Diabetes- und Ernährungsberatern sorgt dabei unter Leitung von Dr. Andreas Edelmann individuell und in Gruppenschulungen für eine optimale Behandlung.

Patienten mit fortgeschrittenen Erkrankungen, z.B. Tumorerkrankungen, werden auf unserer Palliativstation unter Leitung von Kirstin Beckmann von spezialisierten Palliativmedizinern umfassend behandelt und betreut. Die besonders eingerichtete und ausgestattete Station sowie die personelle Besetzung ermöglichen dabei eine wohlthuende Atmosphäre und viel Zeit für Gespräche mit unseren Patienten und deren Angehörigen. In regelmäßigen interdisziplinären Besprechungen werden alle Aspekte einer ganzheitlichen, kompetenten und persönlichen Behandlung unserer Patienten berücksichtigt.

Herzlichst,



Ihr Prof. Dr. Christian von Tirpitz



Medizinische Schwerpunkte

Gastroskopie / Koloskopie

Diese Standarduntersuchungen werden von uns mit den modernsten zur Verfügung stehenden Video-Endoskopen mit extrem hoher Bildauflösung durchgeführt. Die Verwendung von CO₂ (Kohlendioxid) anstelle von normaler Luft sorgt dabei für einen besonders hohen Komfort. Auf Wunsch kann der Patient während der Untersuchung auch schlafen. Da uns die Sicherheit unserer Patienten besonders am Herzen liegt, ist während der gesamten Untersuchung eine speziell ausgebildete Pflegekraft ausschließlich zur Überwachung des Patienten anwesend. Nach Beendigung der Untersuchung wird der Patient im Aufwachraum so lange überwacht, bis er vollständig wach ist. Werden im Rahmen einer Untersuchung Veränderungen (Polypen) entdeckt, so werden diese in der gleichen Sitzung schonend und komplett schmerzfrei abgetragen.

Sonografie (Ultraschall)

Mit den zur Verfügung stehenden Geräten können alle Organe des Bauchraumes, die Blutgefäße der Extremitäten und die Schilddrüse schmerzfrei untersucht werden. Als Besonderheit bieten wir bei Veränderungen der Leber die Kontrastmittelsonografie als strahlenfreie Alternative zur Computertomografie an. Bei Bedarf kann außerdem eine sonografisch gesteuerte Gewebeentnahme aus dem Bauchraum erfolgen.

Endosonografie

Bei diesem Verfahren befindet sich ein Ultraschallkopf auf der Gerätespitze des Endoskops. Ultraschall durchdringt so die Magen- oder Darmwand, wodurch zahlreiche Bauchorgane aus nächster Nähe beurteilt werden können. Besonders geeignet ist dieses Verfahren zur Untersuchung der Bauchspeicheldrüse und zum Nachweis von Steinen im Gallengang. Auch für die Beurteilung der Ausdehnung von Darmkrebs im Enddarm ist das Verfahren ideal geeignet.

Endoskopische retrograde Cholangiografie (ERCP)

Mit diesem Verfahren können Gallensteine endoskopisch entfernt werden, die sich zwischen der Gallenblase und der Mündung in den Dünndarm eingeklemmt haben. Darüber hinaus können mit der ERCP Prothesen eingelegt werden, bspw. wenn der Galleabfluss durch einen Tumor der Bauchspeicheldrüse blockiert wird.

Kapselendoskopie

Bei dieser Methode wird eine Kamerakapsel geschluckt. Während der Passage der Kapsel durch den Magendarmtrakt werden dann zwei Fotos pro Sekunde aufgenommen und an einen Empfänger geschickt, den der Patient am Körper trägt. Die Kapsel wird nur ein einziges Mal verwendet und über den Darm ausgeschieden. Sie muss somit nicht durch einen Eingriff wieder entfernt bzw. geborgen werden. Das Verfahren wird bei Blutungen aus dem Dünndarm eingesetzt, deren Ursache mit anderen Verfahren nicht zu finden ist.

Ösophagusmanometrie/24-Stunden pH-Metrie

Mit diesen speziellen computerunterstützten Methoden können Schluckstörungen und Brustschmerzen untersucht werden; sofern diese nicht durch eine Herzerkrankung bedingt sind.

Atemtests

Mit Hilfe von Atemtests können Nahrungsmittelunverträglichkeiten und eine Besiedelung mit *Helicobacter pylori* (Magenbakterien) auf einfache und schmerzfreie Art und Weise nachgewiesen werden.